

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

**BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO****21.10.2024****Produkt:****Scheibenversiegelung**Gefahrslös.  
Inhaltsstoffe:**Isopropanol (andere Bezeichnungen: 2-Propanol)****Gefahren für Mensch und Umwelt****ACHTUNG**

Dämpfe sind unsichtbar und sinken zu Boden. Kann mit Luft explosionsfähiges Dampf-/Luft-Gemisch bilden. Flüssigkeit und Dampf sind entzündbar.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Längerer und wiederholter Kontakt mit den Produkten beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Hautpflegeprodukte anwenden.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln**

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumlüftung sorgen (besonders, wenn die Produkte versprüht werden).  
Bei der Anwendung im Fahrzeug alle Türen oder alle Fenster öffnen.  
Grundsätzlich Sprühtechnik vermeiden, wenn die Gefahr des Einatmens von Sprühnebeln besteht.  
Von Zündquellen fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Direkten Kontakt mit Augen oder Kleidung vermeiden.  
Schutzbrille tragen.  
Behandelte Oberflächen bzw. Hände nicht sofort mit Wasser nachspülen.  
Nicht auf heisse Fahrzeugteile sprühen.



Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Originaletiketten zur Verfügung gestellt!)

**Verhalten im Gefahrfall**

Ausgelaufenes Produkt mit Universalbinder aufnehmen und in Sammelbehälter für lösemittelhaltige Abfälle geben.

Für gute Raumlüftung sorgen.

Verschmutzte Kleidung erst nach ausgiebiger Trocknung an der frischen Luft reinigen.

Bei Brand:  
Eindringen von Dämpfen oder Produkt in die Kanalisation verhindern - Explosionsgefahr!  
Ausgelaufenes Produkt mit Schaum (Schaumfeuerlöscher) abdecken. Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Berstgefahr!  
Wenn möglich Behälter aus der Gefahrenzone bringen.  
Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wassersprühstrahl

**Erste Hilfe**

Allgemein: Verschmutzte Kleidung entfernen. Liegender Transport zum Arzt, ggf. in stabiler Seitenlage (bei Atemnot in halbsitzender Position).

Verbrennungen: Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser bis Schmerzlinderung eintritt. Anschliessend mit Brandwundenverbandpäckchen keimfrei abdecken. Bei Gesichtsverbrennungen keine Wasseranwendung und keine Wundabdeckung. Wärmeverlust durch vorsichtiges Zudecken verhindern.

Einatmen: Betroffene Personen sofort an die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Vorgesehene Anwendung.

**NOTRUF  
112**

Augenkontakt: Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt!

Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Kohletabletten verabreichen. Arzthilfe! Ruhig lagern.

**Sachgerechte Entsorgung**

Verschüttete Mengen mit Universalbinder aufnehmen und in den Behälter für lösemittelhaltige Abfälle geben. Ebenso wie Restmengen als Sondermüll entsorgen (EAK-Abfallschlüssel 14 01 05 wässrige halogenfreie Lösemittelgemische). Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

**Bereitstellung:**

Schutzbrille + Feuerlöscher + Etiketten + Universalbinder + Kohletabletten + Hautpfegemittel